

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

16.11.1901 - Friedrich von Schiller: Wilhelm Tell.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Sonnabend, den 16. November 1901.

Volksvorstellung.

Außer Abonnement
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.
Anfang 6 Uhr.

Zur Feier des
Geburtstages Sr. K. H. des Großherzogs.
Jubelouverture von Carl Maria von Weber.
Prolog von Reinhard Mosen, gesprochen von Alice Hempel.

Hierauf:

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Ernst Bornstedt.	Gertrud, Stauffacher's Gattin . . .	Luise Behrens.
Werner Freierher von Attinghausen, Bannerherr	Richard Seydelmann.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Alice Hempel.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe . . .	Max Kaufmann.	Bertha von Brunnck, eine reiche Erbin	Eise Barény.
Werner Stauffacher,	Georg Seyberlich.	Almgard,	Katharina Wintler.
Konrad Hunn, } Landleute aus	Hermann Blank.	Mechthild } Bäuerinnen	Julie Grube.
Stel Neding, } Schwyz	Edmund Lind.	Elsbeth, }	Carla Mathes.
Hans auf der Mau r, }	Adalb. Ludwigshausen.	Hildegard, }	Anna Lofint.
Walthar Fürst	Egon Heideberg.	Walthar, } Tell's Knaben	Willy Wilkens.
Wilhelm Tell	Richard Bischoff.	Freihardt, }	Helmuth Henning.
Rößelmann, der Pfarrer	Hans Ebert.	Leuthold, }	Edmund Lind.
Petermann, der Sigrift	Wilhelm Graeper.	Rudolf der Harras, Geßler's Stallmeister	Sascha Baumgarten.
Kuoni, der Hirt	Wily Giefede.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Heinrich Colmar.
Berni, der Jäger	Paul Roth.	Stauff, der Flurschütz	Hans Ebert.
Kuobi, der Fischer	Richard Corvil.	Deffentlicher Ausrufer	Bruno Keil.
Arnold von Melchthal,	Rudolf Opel.	Ironvogt	Oskar Tegeber.
Konrad Baumgarten,	Paul Brino.	Meister	Hans Wiese.
Meier von Sarnen, } aus Unterwalden	Hans Wohl.	I. Geßel	Erwin Stein.
Struth von Wintelried,	Robert Hegel.	II. Geßel	Fritz Dollmann.
Pfeifer von Luzern,	Willy Hoffmann.	Alter Mann	Adalb. Ludwigshausen.
Kunz von Gersau	Ottomar Bloß.	Ein Fischer	Josef Nigrini.
Jenny, Fischerknabe	Eise Jüngling.	Ein Fischerknabe	Ottomar Bloß.
Seppi, Hirtenknabe	Johanna Troll.	Barmherzige Brüder, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten, Soldaten, Landenbergische Reiter.	Dora Wintelmann.

Zwischenakts-Musik:

1. Einleitung und Gesänge des Knaben und Hirten von F. Manns. 2. Festmarsch von Manns. 3. „Schöne Maiennacht“ von Reinecke. 4. Militairouverture von Mendelssohn. Zwischenakt von Riccius. 5. Zwischenakt aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	Mittelplatz II. Rang	} à 50 Pf.
Proszeniumsloge I. Rang.	Logensitz II. Rang	
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	Parterresitz	} à 25 Pf.
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	Amphitheater III. Rang	
Parquettsitz	Gallerie	
Parquettsitz 8.—10. Reihe		

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Sonntag, den 17. November 1901. 29. Vorstellung im Abonnement. Der Postillon von Münchenberg. Postje mit Gesang in 5 Bildern von E. Jacobson und R. Lindere. Musik von A. Conradi. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

